

	<p>Objekt: Galeria Valeria</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 07189</p>
--	--

Beschreibung

Münze ist mit Fokus auf Revers gelocht und dabei beschädigt worden.

Vorderseite: Drapierte Büste der Galeria Valeria mit Diadem in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Venus steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. Sie hält in ihrer r. Hand einen Apfel [hier nicht zu erkennen] und hebt mit ihrer l. Hand ihr Gewand an.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.19 g; Durchmesser: 27 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	309-310 n. Chr.
	wer	
	wo	Marmara Ereğlisi
Beauftragt	wann	
	wer	Galerius Maximianus (250-311)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Galeria Valeria (266-314)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Nummus
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC VI Nr. 43 (Heraclea, 309-310 n. Chr.).